

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBB Christentum; Theologie

Pietismus

18. Jahrhundert

Gefühl <Motiv>

AUFSATZSAMMLUNG

- 22-1** ***Gefühl und Norm*** : Religion und Gefühlskulturen im 18. Jahrhundert ; Beiträge zum V. Internationalen Kongress für Pietismusforschung 2018 / hrsg. von Daniel Cyranka ... - Halle : Verlag der Franckeschen Stiftungen ; [Wiesbaden] : Harrassowitz in Komm., 2021. - 23 cm. - (Hallesche Forschungen ; 61). - ISBN 978-3-447-11702-9 (Harrassowitz) : EUR 122.00
[**#7851**]
1 (2021). - XX, 315 S. : Ill.
2 (2021). - S. 320 - 691 : Ill.

Die Pietismusforschung geht weit über das hinaus, was man traditionell als Kirchengeschichtsschreibung versteht. Natürlich ist der Pietismus als religions- und kirchengeschichtliches Phänomen das Vorrangige, aber er hat auch viele Auswirkungen auf andere soziale und kulturelle Bereiche gezeitigt.¹ So kann man denn auch mit einem modernen Jargon von „Gefühlskul-

¹ Siehe auch ***Halle, England und das Reich Gottes weltweit - Friedrich Michael Ziegenhagen (1694 - 1776)*** : Hallescher Pietist und Londoner Hofprediger / Christina Jetter-Staib. - Halle (Saale) : Verlag der Franckeschen Stiftungen ; [Wiesbaden] : Harrassowitz in Komm., 2013. - IX, 501 S. ; 23 cm + 1 CD-ROM. - (Hallesche Forschungen ; 34). - Zugl.: Tübingen, Univ., Diss., 2012. - ISBN 978-3-447-06962-5 : EUR 68.00 [**#3311**]. - Rez.: ***IFB 13-4*** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz392131943rez-1.pdf - ***Wirkungen des Pietismus im Fürstentum Wolfenbüttel*** : Studien und Quellen / hrsg. von Dieter Merzbacher und Wolfgang Miersemann. - Wiesbaden : Harrassowitz in Komm., 2015. - 648 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-447-10292-6 : EUR 128.00 [**#4646**]. - Rez.: ***IFB 16-4*** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8034> - ***Die Welt verändern*** : August Hermann Francke ; ein Lebenswerk um 1700 ; [erscheint anlässlich der Ausstellung "Die Welt verändern". August Hermann Francke - Ein Lebenswerk um 1700" ; Jahresausstellung der Franckeschen Stiftungen zum Jubiläum des 350. Geburtstags August Hermann Franckes vom 24. März bis 21. Juli 2013] / hrsg. von Holger Zaunstöck ... - Halle (Saale) : Verlag der Franckeschen Stiftungen ; [Wiesbaden] : Harrassowitz in Komm., 2013. - 323 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 26 cm. - (Kataloge der Franckeschen Stiftungen ; 29). - ISBN 978-3-447-06889-5

turen“ sprechen, wenn man einordnen möchte, worin solche Wirkungen bestehen können.

Die ausführliche, auf zweite Bände verteilte Dokumentation eines internationalen Kongresses über Pietismusforschung, der im August 2018 stattfand, gibt hier viele wertvolle Einblicke und darf als nützliches Hilfsmittel für weitere Forschungen dienen. Es verbietet sich hier, genauer auf einzelne Beiträge einzugehen, denn die Dokumentation umfaßt insgesamt 45 Beiträge zu sieben Schwerpunktthemen.² Am Anfang stehen die thematisch nicht weiter eingekreisten Hauptvorträge sowie jeweils noch zwei Responsa, die sich wiederum auf jeweils zwei der Hauptvorträge beziehen. Dies betrifft erstens die Beiträge von Friedemann Stengel, der sich ausführlich mit Verschiebungen in aufklärerisch-frommen Gefühlsdebatten beschäftigt, und Irmtraut Sahmland, die Anleitungen eines pietistischen Arztes (Johann Samuel Carl) zur Affektkontrolle diskutiert, auf die Alessandro Nannini reagiert. Zweitens antwortet Eva Kormann auf Vera Faßhauer, die sich mit subjektivem Empfinden und individueller Normsetzung bei dem bekannten Frankfurter Arzt Senckenberg beschäftigt, und auf Douglas Shantz, der dem Bandthema Gefühl und Norm in Autobiographien von deutschen Pietisten und Aufklärern nachgeht. Er bezieht sich hierbei u.a. auf die Lebensgeschichten in Johann Henrich Reitz' *Historie der Wiedergeborenen* (1698 - 1717) sowie auf Johann Christian Edelmann. Zwei weitere dieser Vorträge blieben ohne Respons (Anett Lütteken vor allem über Lavater, Jonathan Strom über pietistische Konversionserzählungen), ob nun auch auf der Tagung oder nur im Druck.

Die weiteren Sektionen widmen sich den folgenden Themen. Zunächst wird der Begriff des Gefühls im 18. Jahrhundert bestimmt und kontextualisiert,

(Harrassowitz) : EUR 24.00. [#3244]. - Rez.: **IFB 13-4** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz381498255rez-1.pdf - **Geschichte des Christentums** / [Neubearb.]. - Stuttgart : Kohlhammer. - 23 cm. - (Theologische Wissenschaft ; ...) [#6463]. - 4,1. Pietismus und Aufklärung ; [Orthodoxe Kirchen im 17. und 18. Jahrhundert] / Hans-Martin Kirn, Adolf Martin Ritter. - 2019. - 373 S. - (... : 8,2). - ISBN 978-3-17-033678-0 : EUR 39.00. - Rez.: **IFB 19-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9838> - **Johann Anastasius Freylinghausen als Theologe des hallischen Pietismus** / Matthias Paul. - Halle (Saale) : Verlag der Franckeschen Stiftungen ; [Wiesbaden] : Harrassowitz, 2014. - VIII, 512 S. ; 23 cm. - (Hallesche Forschungen ; 36). - Zugl.: Halle-Wittenberg, Univ., Diss., 2010. - ISBN 978-3-447-10106-6 (Harrassowitz) : EUR 68.00 [#3684].-Rez.: **IFB 15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz402374975rez-1.pdf?id=7124> - **Pietismus** : eine Anthologie von Quellen des 17. und 18. Jahrhunderts / hrsg. von Veronika Albrecht-Birkner ... - Leipzig : Evangelische Verlagsanstalt, 2017. - XXII, 714 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-374-04545-7 : EUR 48.00 [#5424]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8800> - **Pietismus-Handbuch** / hrsg. von Wolfgang Breul in Zsarb. mit Thomas Hahn-Bruckart. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2021. - XI, 797 S. ; 24 cm. - (Epochen-Handbücher). - ISBN 978-3-16-159909-5 (Ln.) : EUR 129.00 - ISBN 978-3-16-153952-7 (br.) : EUR 59.00 [#7395]. - Rez.: **IFB 21-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10799>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1240989539/04>

indem die Frage aufgeworfen wird, ob der Pietismus eine „Gefühlsreligion“ sei (Andreas Bähr), welche Rolle die Sprache der Affekte bei Hallenser pietistischen Theologen (Alessandro Nannini) bzw. speziell bei Theodor Undereyck (Jan van de Kamp) spielte. Religiöse Emotionalität bei Zinzendorf (Peter Vogt) sowie die Rolle von Gefühl und Empfindung in der sogenannten Erfahrungsseelenlehre des 18. Jahrhundert (Uwe Wolfradt). Man denkt dabei natürlich an Karl Philipp Moritz, der hier neben Johann Nikolaus Tetens zur Sprache kommt. Es habe ab der Mitte des 18. Jahrhunderts ein schmales Zeitfenster gegeben, in dem eine Psychologie der Gefühle etabliert werden konnte, bevor diese dann innerhalb der Philosophie wieder marginalisiert wurde (S. 230).

Der nächste Teil bezieht die pietistischen Gefühlskulturen mehr auf gemeinschaftliche und gesellschaftliche Kontexte. Hier wird sehr instruktiv z.B. auf den Scheidungsprozeß eines gewissen Magister Luppe, der der Skurrilität nicht entbehrt, eingegangen (Stefan Borchers), der als Anspielung in einer Vorlesungsmitschrift zu Christian Wolff präsent ist, in der dieser sich anschaulich mit dem Problem der Entjungferung vor seinen männlichen Studenten ausließ (S. 234). Andere Beiträge widmen sich dem „Enthusiasmus“ und den damit verbundenen Gefühlen oder der Emotionalität im Kontext von pietistischen Enderwartungen.

Im zweiten Band wird die Diskussion der Gefühlskulturen im weiten Feld von Kunst und Medien unter den Aspekten Expression und Performanz weitergeführt. Auch hier kommt z.B. wiederum Lavater vor, dessen Tagebuch auf den Konflikt von Norm und Gefühl befragt wird (Sabine Gruber), während Martin Hainz sich mit temperierten Emotionen bei Autoren wie Klopstock, Hamann und Kant beschäftigt. Andere Beiträge gehen auf Phänomene wie die Herrnhuter Brüdergemeine (Sylvaine Hänsel) oder den Spener-Franckeschen Pietismus (Corinna Kirchstein) ein, auf den erbaulichen Kirchenhistoriker Georg Konrad Rieger (Siglind Ehinger), Zinzendorf (Otto Teigeler), die Rolle von Musik und Norm in der Musikanschauung Johann Matthesons (Andreas Waczkat) oder die Theologie von Johann Jakob Rambach, dem Nachfolger Franckes an der Hallenser Universität (Peter James Yoder).

Der *Pietismus als „emotional regime“* (so heißt es hier wirklich!) ist Gegenstand des nächsten Teils, wobei hier nur auf diejenigen Beiträge verwiesen sei, die sich mit Oetinger (Benedikt Brunner) bzw. dessen Rezeption von Jacob Böhme und Johann Theodor von Tschesch, eines schlesischen Spiritualisten, beschäftigen (Tünde Beatrix Karnitscher), sowie die Gefühlsregeln und die mystische Theologie in Gerhard Tersteegens kritischer Auseinandersetzung mit der Herrnhuter Brüdergemeine (Thorsten Dietz) behandeln. Norm und Gefühl als identitätsstiftenden Faktoren kommen im nächsten Teil zur Sprache, etwa im Zusammenhang mit den Notiztagebüchern von August Hermann Francke (Brigitte Klosterberg), während der letzte Teil noch der Genderperspektive auf den Pietismus gewidmet ist.

Zweifellos bietet der sehr umfangreiche Tagungsband für jeden wertvolle Analysen, der sich für die Religions- und Kirchengeschichte des 18. Jahrhunderts interessiert. Die beiden Bände, die durchgehend paginiert sind,

werden durch ein *Personenregister* (S. 677 - 687) sowie ein *Ortsregister* (S. 689 - 691) erschlossen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11313>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11313>